



# Stadtbrief

06 / 2025



## Liebe Adliswilerinnen und Adliswiler



Zum Jahresende dürfen wir uns über eine besondere Auszeichnung freuen: Adliswil hat erneut das Energiestadt Gold Label erhalten. Dieses Qualitätssiegel würdigt nicht nur unser kontinuierliches Engagement, sondern hebt diesmal auch die strategische Arbeit hervor – etwa die Strategie Netto Null, mit der wir die entscheidenden Weichen für die Klima-massnahmen der kommenden Jahre stellen.

Mit einem ähnlich weiten Blick nach vorn beschäftigen wir uns im neuen Raumentwicklungskonzept, das an der StadtWerkschau vom 4. Dezember vorgestellt wird. Es bildet das Fundament für die zukünftige Entwicklung unserer Stadt. Zahlreiche Adliswilerinnen und Adliswiler haben in zwei Workshops wertvolle Perspektiven eingebracht und damit gezeigt, dass nachhaltige Stadtentwicklung ein gemeinsamer Prozess ist. Wir freuen uns, wenn Sie am Anlass teilnehmen und Ihre Fragen und Gedanken in die Diskussion einbringen.

Freiwilliges Engagement ist in Adliswil tief verankert – sei es im nachbarschaftlichen Alltag oder in Vereinen, Kirchen und Organisationen. Am internationalen Tag der Freiwilligenarbeit vom 5. Dezember möchten wir diesen wichtigen Pfeiler des Zusammenlebens besonders würdigen. Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich mit Zeit, Kreativität und Herzblut für unsere Stadt einsetzen. Gleichzeitig entsteht eine neue Möglichkeit, sich einzubringen: Die Stadt gründet die Kulturkommission und sucht engagierte, kulturräffine Einwohnerinnen und Einwohner. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Farid Zeroual, Stadtpräsident



Stadträtin Carmen Marty Fässler freut sich über die erneute Zertifizierung als Energiestadt Gold.

## Adliswil ist wieder Energiestadt Gold!

**Adliswil wurde erneut als Energiestadt Gold zertifiziert. Die Stadt erhält für ihr Engagement im Energie- und Klimabereich die europaweit höchste Auszeichnung für Städte und Gemeinden zum zweiten Mal.**

Bereits seit 1997 ist Adliswil eine Energiestadt. Alle vier Jahre muss sie sich einer Bewertung unterziehen, um dieses Label zu bestätigen. Aus einem Katalog möglicher Massnahmen wird der Erfüllungsgrad im Verhältnis zum möglichen Umsetzungspotenzial ausgewiesen. Beim diesjährigen Re-Audit ist es der Stadt Adliswil mit einer Erfüllung von 79,3 % gelungen, das Label «Energiestadt Gold» zu verteidigen.

### Neue Strategien für den langfristigen Klimaschutz

Nachdem Adliswil vor vier Jahren vor allem mit zahlreichen ökologischen Sanierungen städtischer Gebäude punkten konnte, haben diesmal auch neue strategische Grundlagen zum guten Abschneiden beigetragen. Diese sorgen dafür, dass die Bemühungen Adliswils langfristig verankert sind. So hat der Stadtrat Ende 2023 mit der Strategie «Adliswil fit für Netto-Null» seine ehrgeizigen Ziele bekräftigt. Seither wurden ausserdem der Energieplan erneuert und ein Fuss- und Veloverkehrskonzept zur Förderung des Langsamverkehrs verabschiedet. Gepunktet hat Adliswil aber auch in der Beratung und Sensibilisierung der Bevölkerung in Energiethemen sowie mit der Erstellung neuer Photovoltaikanlagen – beispielsweise auf dem Hallenbad, dem Kinderhaus und dem Stadthaus. Stadträtin Carmen Marty Fässler freut sich: «Was die Einwohnerinnen und Einwohner sowie die gesamte Stadtverwaltung für den Klimaschutz leisten, ist beachtlich. Nun gilt es weiterhin, motiviert dranzubleiben!» Die Auszeichnung wird im nächsten Frühling gemeinsam mit der Bevölkerung am 21. März 2026 gefeiert, Details folgen.

# Chlaus Määrt auf dem Kronenwiesenplatz

Am ersten Advents-Wochenende (29. und 30. November) finden der Chlaus Määrt sowie der traditionelle Chlauseinzug am Sonntag statt – in diesem Jahr ausnahmsweise auf dem Kronenwiesenplatz (hinter dem Stadthaus).

Am ersten Advents-Wochenende sind in Adliswil traditionell die Chläuse los. Während zwei Tagen kann in den Häuschen am Chlaus Määrt vielfältiges Handwerk oder weihnächtliche Geschenke gekauft werden. Zusätzlich gibt es feine Kulinarik und Konzerte im Zelt. Sonntagmorgen vor Marktbeginn findet erneut der ökumenische Gottesdienst statt.

Den krönenden Abschluss des Wochenendes bildet der Chlauseinzug. Diese besondere Tradition findet in diesem Jahr zum 30. Mal statt. Zahlreiche Chläuse sowie rund 70 Kinder in wunderbaren Kostümen auf märchenhaften Wagen ziehen dann durchs Stadtzentrum, diesmal auf einer veränderten Route. Hinzu kommen Treichler und Geischlöpfer. Jedes Mal ein wunderbares Spektakel.

## Chlaus Määrt auf dem Kronenwiesenplatz

Samstag, 29. November, 11 – 22 Uhr

Sonntag, 30. November, 11 – 20 Uhr

Chlauseinzug: Sonntag, 30. November, 17 Uhr



Viel vorweihnächtliche Stimmung erwartet die Gäste des Chlaus Määrts und des Chlauseinzugs.

# Vermischte News

## Weihnachtswünsche erfüllen

Die Aktion «Adliswiler Weihnachtsbaum» findet wieder statt. Adliswiler Kinder aus finanziell schwächer gestellten Familien können sich etwas zu Weihnachten wünschen, im Wert von maximal 25 Franken. Die Wünsche der Kinder hängen ab dem 1. Dezember 2025 in Kugeln verpackt am Weihnachtsbaum in der Papeterie Köhler und können dort abgeholt werden (maximal drei Kugeln pro Person). Sobald das Gewünschte gekauft und als Geschenk verpackt ist, kann es im Stadthaus am Empfangsschalter abgegeben werden. Die Kinder holen ihre Geschenke kurz vor Weihnachten ab. Die Schenkung erfolgt anonym. Die Plastikkugeln können im Stadthaus oder in der Papeterie zurückgegeben werden. Die Aktion wird von der Stadt und der Stiftung für die Adliswiler Jugend durchgeführt.



In zahlreichen Kugeln sind die Wünsche der Kinder verpackt.

## Wertvolle Freiwilligenarbeit

Der 5. Dezember ist der internationale Tag der Freiwilligenarbeit. Freiwilligenarbeit findet in Adliswil an vielen Orten statt: informell in der Nachbarschaft, aber auch in Vereinen und Kirchen oder in Angeboten von Organisationen und Institutionen. Der Stadtrat und die Stadtverwaltung sprechen allen Freiwilligen in der Stadt Adliswil einen grossen Dank für ihr vielfältiges und engagiertes Wirken aus. Die zahlreichen Engagements in Adliswil sind unverzichtbar: Sie bringen Menschen zusammen, stärken das Füreinander und halten das Stadtleben am Laufen. Möchten auch Sie sich freiwillig engagieren? Die Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme: Tel. 044 711 78 12, [sabina.naenny@adliswil.ch](mailto:sabina.naenny@adliswil.ch)

## Wer gewinnt den Sportpreis 2025?

Die Stadt Adliswil und die Sportkommission (die Plattform der Adliswiler Sportvereine) würdigen jedes Jahr die sportlichen Leistungen von Adliswilerinnen und Adliswilern. Diese machen mit ihren Erfolgen nicht nur Adliswil bekannt, sondern sind auch Vorbilder für alle jungen Menschen in unserer Stadt. Der Einsatz der Sportlerinnen und Sportler, aber auch der Teams, sowie der Trainerinnen und Trainer wird mit der Vergabe des Sportpreises gewürdigt. Sie findet am 20. Januar 2026 (19.30 Uhr in der Kulturschachtle) statt und ist für alle öffentlich. Melden Sie uns bis am 5. Januar 2026 Ihre Vorschläge für den Sportpreis 2025 in folgenden Kategorien: Sportler, Sportlerin, Trainer/-in, Nachwuchs, Team sowie Ehrenamtliche oder Ehrenamtlicher des Jahres 2025. Nutzen Sie dafür unser Online-Formular unter: [adliswil.ch/meldung-sportpreis](http://adliswil.ch/meldung-sportpreis)

## Sportanlage Tüfi in neuem Glanz

Die Aussenanlagen der Sportanlage Tüfi – die 2025 ihr 30-jähriges Jubiläum feiert – wurden in den vergangenen Monaten umfassend saniert. Neben zwingend notwendigen Arbeiten am Tartanbelag und am Fussballfeld wurden Geräte und Spielflächen erneuert. Damit steht den Schulen, Vereinen und der Bevölkerung ein vielseitiges Sportangebot zur Verfügung: Die 400-Meter-Rundbahn wurde komplett saniert und in den Adliswiler Farben gestaltet. Die übrigen Leichtathletikanlagen wurden ebenfalls erneuert und den Normen angepasst. Das Basketballfeld erhielt neue Körbe und einen Belag in denselben Farben. Auch das Rasenspielfeld wurde ersetzt. Neu hinzugekommen sind ein Slackline-Parcours für Gleichgewicht und Koordination, zwei Teqball-Tische – eine Mischung aus Fussball und Tischtennis – sowie zwei Tischtennistische. Zudem steht ein neuer Aussen-Geräteraum für Vereine und Schulen bereit.



Die sanierte Tartanbahn leuchtet in Adliswiler Farben.

## Graffiti-Projekt beim Tennisplatz

Graffitis werden unterschiedlich wahrgenommen: Sie können als störend für das Stadtbild empfunden werden, sind gleichzeitig aber auch eine Kunstform, die besonders Jugendliche begeistert. Ein sehr gelungenes Beispiel ist das Adler-Graffiti bei der Schule Zopf. Um der Kreativität einen Rahmen zu geben, fand beim Tennisplatz kürzlich ein Workshop der Jugendarbeit statt. Unter der Leitung des Künstlers Kos schufen Jugendliche auf den Baustellenwänden zur Sihlsana-Baustelle beeindruckende Graffiti-Werke. Die Möglichkeit, ihre Ideen auf offiziell bereitgestellten Flächen umzusetzen, wurde von den Jugendlichen sehr geschätzt. Die Stadt dankt den Beteiligten: dem Tennisclub und der Sihlsana für die Bereitstellung der Wände, dem Künstler für die Workshop-Leitung und den Jugendlichen für die farbigen Beiträge. Störende Graffitis auf städtischem Grund können hier gemeldet werden: [sicherheit@adliswil.ch](mailto:sicherheit@adliswil.ch)



Die Sujets des Graffiti-Workshops wurden passend zum Tennisplatz gewählt.

## Neues Gremium stärkt die Kulturförderung

Adliswil professionalisiert seine Kulturförderung. Ab 2026 wird die neue Kulturkommission den Stadtrat in kulturellen Fragen sowie bei der Kulturförderung unterstützen. Die Kulturkommission prüft die Gesuche um Förderbeiträge und gibt Empfehlungen an Stadtrat und Verwaltung ab. Ausserdem bildet sie das Preisgericht für den Adliswiler Kulturpreis, welcher in Zukunft verliehen wird. Aktuell werden Interessierte für die Kommission in den Bereichen Visuelle Kunst, Darstellende Kunst, Literatur und Musik gesucht. Die Personen sollen fachliche Kompetenz in einem der Bereiche sowie einen Bezug zu Adliswil oder dem Sihltal mitbringen. Die Bewerbungsfrist läuft bis am 15. Dezember 2025 – haben Sie Interesse? Weitere Informationen finden Sie hier: [adliswil.ch/kulturkommission](http://adliswil.ch/kulturkommission)

## Spitex Zimmerberg: Neue Vereinbarung

Seit 2021 besteht die Leistungsvereinbarung zwischen der damals neu gegründeten Spitex Zimmerberg AG und der Stadt Adliswil. Mit dieser überträgt die Stadt ihre gesetzliche Verpflichtung für «die Betreuung, Hilfe und Pflege zu Hause» an die gemeinnützige Dienstleisterin. Nun wurde eine neue Vereinbarung für 2026 bis 2031 abgeschlossen. Als Ergänzung zu den bisherigen Leistungen vereinbarten die Parteien, dass die Anstellung von pflegenden Angehörigen künftig zum Kerndienstleistungsangebot der Spitex Zimmerberg AG gehören soll. Seit 2021 hat sich die Anzahl der Klientinnen und Klienten der Spitex Zimmerberg AG um rund 20% erhöht. Dieser Anstieg hängt hauptsächlich mit der demografischen Entwicklung und der gewollten Verlagerung von stationärer zu mehr ambulanter Pflege zusammen.

## Offene Turnhalle auch wieder im Kopfholz

Das Angebot der «Offenen Turnhalle» erfreut sich grosser Beliebtheit in Adliswil. Kinder zwischen drei und zehn Jahren können sich in Begleitung jeden Sonntagnachmittag (ausser in den Schulferien) in der Turnhalle Hofern (Sonnenbergstrasse 28/30) austoben und ihre koordinativen Fähigkeiten durch abwechslungsreiche Bewegungslandschaften verbessern. Zusätzlich öffnet von November bis zu den Sportferien auch die Turnhalle Kopfholz (Kopfholzstrasse 4) ihre Türen. Beide Turnhallen sind jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Infos finden Sie hier: [adliswil.ch/offeneturnhalle](http://adliswil.ch/offeneturnhalle)

## Veranstaltungskalender 60+

Der Veranstaltungskalender 60+ informiert Adliswilerinnen und Adliswiler über Events und Themen im Zusammenhang mit dem Älterwerden. Im Dezember wird dieser zum letzten Mal an alle Einwohnenden im Pensionsalter geschickt. Ab 2026 wird er nur noch an Personen versandt, die sich explizit für eine Postzustellung anmelden, dies per Mail an [altersfragen@adliswil.ch](mailto:altersfragen@adliswil.ch). Zum Online-Kalender: [adliswil.ch/veranstaltungskalender60plus](http://adliswil.ch/veranstaltungskalender60plus)

## 4. Dezember: Ideen für Adliswils Zukunft

In den zwei StadtWerkstätten hatte die Bevölkerung die Möglichkeit, an der zukünftigen Stadtentwicklung Adliswils mitzuarbeiten. Aus diesen Erkenntnissen ist das neue Raumentwicklungskonzept (REK) entstanden. In der StadtWerkschau wird das REK am 4. Dezember 2025 ab 18.30 Uhr im Schulhaus Kronenwiese (Singsaal) der Bevölkerung durch Mitglieder des Stadtrats vorgestellt. Kommen Sie vorbei! Hier können Sie sich anmelden: [adliswil.ch/ortsplanungsrevision](http://adliswil.ch/ortsplanungsrevision)

# Vereine und Kultur

## Adliswiler Bäche neu beschriftet



Die Schülerinnen und Schüler der Schule Werd haben für insgesamt 19 Bäche in Adliswil farbenfrohe Beschriftungen gestaltet. Daraus sind 57 hochwertige Metalltafeln entstanden, die nun im ganzen Stadtgebiet zu entdecken sind. Sie verleihen den Gewässern nicht nur Sichtbarkeit, sondern auch eine bunte Note. Ein herzliches Dankeschön an die Schule Werd für die Kunst und an die Werkdienste für die Realisierung des Gemeinschaftsprojekts!

## Neujahrsapéro am 4. Januar 2026



Der Stadtrat lädt die Bevölkerung herzlich dazu ein, gemeinsam auf das neue Jahr anzustossen. Das traditionelle Neujahrsapéro findet am 4. Januar 2026 in der Zurich International School ZIS statt. Für den musikalischen Rahmen sorgt der Musikverein Harmonie. Schauen Sie vorbei! Der Anlass beginnt um 12 Uhr, davor gibt es einen ökumenischen Gottesdienst in der evangelisch-methodistischen Kirche (Grundstrasse 14, mit Shuttlebus).

## Nächste Veranstaltungen

- |                                     |   |                 |  |
|-------------------------------------|---|-----------------|--|
| <b>29. Nov.</b>                     | <b>Adliswiler Chlaus Määrt</b>  | <b>12. Dez.</b> | <b>Weihnachtliche Klänge</b>   |
| <b>+ 30. Nov.</b>                   | Am Chlaus Määrt kann man durch die Stände schlendern, einkaufen, geniessen. Kronenwiesenplatz, Sa: 11 – 22 Uhr, So: 11 – 20 Uhr (So: ökumenischer Gottesdienst 10 Uhr; Chlauseinzug 17 Uhr)   |                 | Die Musikschule veranstaltet ihr Weihnachtskonzert, unterstützt durch den Kinderchor und den Chor der Oberstufe, Kulturschachtle, 19 Uhr, Eintritt frei (Kollekte)   |
| <b>4. Dez.</b>                      | <b>Erzählcafé</b><br>Diesmal zum Thema: «Wo ich als Kind gewohnt habe», TreffPunkt Schwarzbächlistr. 3 (unterer Eingang beim Altersheim Im Ris), 14.30 bis 16.30 Uhr. Anmeldungen an: ov.adliswil@pszh.ch   | <b>14. Dez.</b> | <b>Friedenslicht kommt nach Adliswil</b><br>Die Mitglieder von Jungwacht und Blauiring bringen das Friedenslicht um 19 Uhr in die kath. Kirche Adliswil. Anschliessend kann die eigene Kerze daran entzündet werden (zu den Öffnungszeiten der Kirche).  |
| <b>4. Dez.</b>                      | <b>StadtWerkschau: Adliswils Zukunft!</b><br>Drei Stadträte präsentieren Ziele und Strategien für Adliswils Zukunft. 18.30 Uhr im Schulhaus Kronenwiese (Singsaal), hier anmelden: <a href="http://adliswil.ch/ortsplanungsrevision">adliswil.ch/ortsplanungsrevision</a> | <b>4. Jan.</b>  | <b>Neujahrsapéro 2026</b><br>Der Stadtrat freut sich, mit der Adliswiler Bevölkerung auf das neue Jahr anzustossen. Davor findet der ökumenische Gottesdienst in der evangelisch-methodistischen Kirche statt (ab 10.30 Uhr, dann Shuttlebus zum Apéro), Zurich International School ZIS, 12 Uhr |
| <b>6. Dez.</b>                      | <b>Méditation à la française</b><br>Ein Konzert, das zum Loslassen und Innehalten einlädt – ein Moment der Ruhe. Daniel Damaskinos (Querflöte) und Vanessa Wagner (Harfe), Konzertsaal Musikhaus Adliswil, 19.30 Uhr, Eintritt frei (Kollekte)                            | <b>20. Jan.</b> | <b>Adliswiler Sportpreis 2025</b><br>Seien Sie bei der Verleihung des Adliswiler Sportpreises 2025 in der Kulturschachtle dabei! 19.30 Uhr   |
| <b>10. Dez.</b><br><b>+ 4. Feb.</b> | <b>Sitzung des Grossen Gemeinderats</b><br>Aula des Schulhauses Hofern (Sonnenbergstrasse 28/30), 19 Uhr  | <b>29. Jan.</b> | <b>Ursachen + Behandlung von Hörminderungen</b><br>Vortrag, Erfahrungsbericht, Platz für Ihre Fragen, 14.30 – 16.30 Uhr, Kulturschachtle   |